

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**


### **Nutzungsbedingungen**


Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

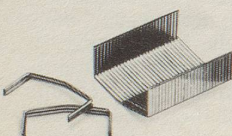
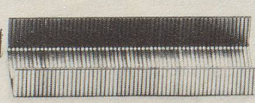
### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Erfindung der  war eine geniale Idee. (Ein paar dicke Dinge ausgeklammert, die sie nicht in den Griff bekommt.)

Auch der  löste eine Revolution aus. (Wer etwas damit festmacht, macht allerdings auch stets ein Loch.)

Und noch eine Glanzidee  in der vieles steckt. (Auch sie bohrt Löcher, leider – etwas dünner, dafür manchmal tiefer.)

Grossen Erfolg hat diese Errungenschaft   an ihre Fahnen geheftet. (Seither kommt ein Loch nur noch selten allein.)

Dann eine Erfindung  die sich - übrigens auch von 3M - am laufenden Band  nützlich macht. (Nur eben: Was man damit befestigt, ist nicht mehr sauber wegzukriegen.)

---

# Und jetzt geht's gleich nochmals einen Riesenschritt vorwärts mit dem neuen

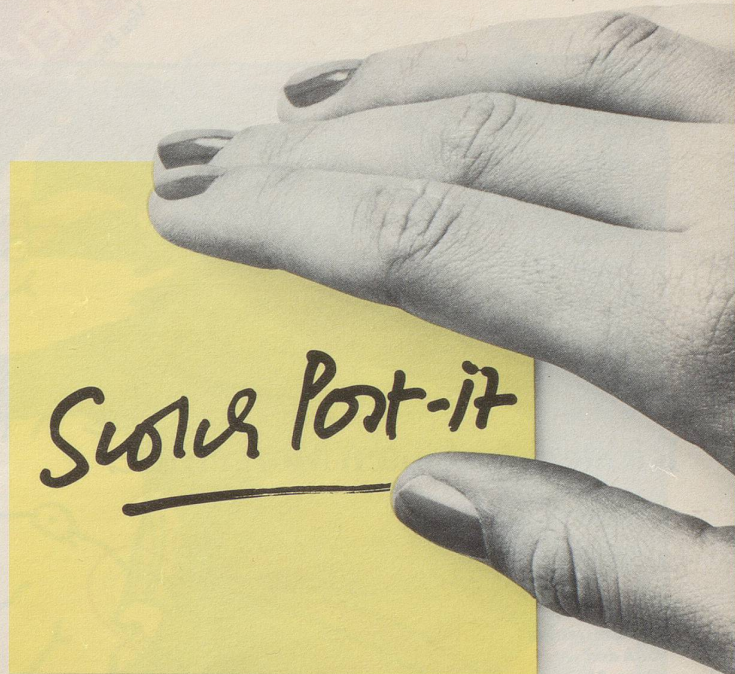
Am erstaunlichsten ist die Anwendung von Scotch Post-it auf der empfindlichsten Unterlage, **direkt auf Papier**. Ob Brief, Foto, Zeitungs- oder Buchseite, Agenda-Terminplan, Kunstdruck-Reproduktion... – die gelben Zettel haften ganz von selbst. Und lassen sich jederzeit wieder sauber entfernen, ohne das Papier zu beschädigen, ohne Rückstände, makellos. Das hat's noch nie gegeben!

Wer sich einmal davon überzeugt hat, wird auch alle anderen Verwendungsmöglichkeiten entdecken und zu nutzen wissen: Scotch Post-it Zettel an Lampe, Wand, Gestell, Telefon, Schreibmaschine, Spiegel... – wo auch immer eine Notiz vorübergehend ihren Zweck erfüllen soll.

So einfach, so praktisch, so sauber... und erst noch so schön gelb!

**Scotch Post-it Notizzettel**, gelb, gibt es als handliche Blöcklein zu 100 Blatt in 3 verschiedenen Formaten: 75 x 127 mm, 75 x 75 mm und 38 x 50 mm.

**Scotch Post-it Notizband**, weiss, 25 mm x 18 m; auf Dispenser: zum vorübergehenden Abdecken einzelner Abschnitte auf Briefen, Plänen, Offerten, Tabellen, Dokumenten usw., beispielsweise beim Fotokopieren. Lässt sich wieder abheben, ohne das Original zu beschädigen.



**Die frappanten gelben Notizzettel haften von selbst und können jederzeit wieder mühelos abgehoben werden, ohne auch nur die geringste Spur zu hinterlassen. Scotch Post-it: Ein kleiner gelber Wegweiser in die Zukunft!**



**Scotch Post-it**  
erhältlich in Papeterien und  
beim Bürofachhandel

